

**Geschäftsführung  
Stadtentwicklungsausschuss**

Frau Michels

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: marianne.michels@stadt-koeln.de

Datum: 29.07.2010

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 8. Sitzung des  
Stadtentwicklungsausschusses vom 08.07.2010****öffentlich****5.1 Fernlinienbusbahnhof Breslauer Platz:  
Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und Planung eines Al-  
ternativ-Standortes  
0811/2009**

RM Tull regt an, dem Beschluss des Verkehrsausschusses zu folgen und würde es begrüßen, wenn die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses an dem dort verabredeten Ortstermin teilnähmen.

RM Uckermann fragt an, wie viele Busunternehmen bisher die Absicht geäußert hätten, einen Linienbusverkehr mit einem festen Haltestellenpunkt in Köln einzurichten und ob die Gefahr bestehe, dass potentielle Anbieter hier nicht zum Zuge kommen. Ferner spreche sich die Fraktion pro Köln für einen innerstädtischen Standort aus. Es gebe zahlreiche Fachkräfte, die mit dem Bus anreisen um tageweise in Köln zu arbeiten. Für diese Pendler würde ein Busstandort am Flughafen Köln unattraktiv.

Beigeordneter Streitberger erläutert, derzeit führen fünf oder sechs Unternehmen den Breslauer Platz an. In einem persönlichen Gespräch mit einem Unternehmen, welches soviel er wisse Marktführer sei, habe er erfahren wollen, welcher Anspruch an einen Busstandort gelegt werde. Die Aussage lautete, dass ein funktionaler Standort entscheidend sei. Dies bedeute einen nahen Autobahnanschluss sowie einen guten Anschluss an den Öffentlichen Personennahverkehr. Diese Anforderungen seien auch in die vorliegende Bewertung der Kriterien eingeflossen. Demnach halte die Verwaltung sowohl den Standort in Gremberghoven als auch am Flughafen Köln Bonn für geeignet. Die Verhandlungen mit der Geschäftsleitung des Flughafens seien aber an der Flächenfrage gescheitert. Insofern halte er den Vorschlag des Verkehrsausschusses für richtig, sich die Situation vor Ort einmal anzuschauen.

RM Uckermann stellt für die Fraktion pro Köln den Antrag, dass der Standort am Breslauer Platz weiter untersucht werde.

Vorsitzender Klipper lässt über den geänderten Beschlussvorschlag in der Fassung des Verkehrsausschusses abstimmen:

**Beschluss:**

(analog der Beschlussfassung im Verkehrsausschuss)

Die Verwaltung wird beauftragt, erneut mit der Geschäftsführung des Flughafens Köln/Bonn zu prüfen, wie ein geeignetes Grundstück in unmittelbarer Flughafennähe für den Fernlinienbusbahnhof zur Verfügung gestellt werden kann. Die für die Anteilseignerin Stadt Köln in den Flughafen-Aufsichtsrat entsandten Mitglieder werden gebeten, sich für dieses Ziel im Aufsichtsrat einzusetzen.

Die Bezirksvertretungen Porz und Kalk sind über das Prüfergebnis in Kenntnis zu setzen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, einen Ortstermin am Flughafen Köln/Bonn mit Beteiligung der Geschäftsführung des Flughafens, der Verwaltung sowie den Mitgliedern des Verkehrs- und Stadtentwicklungsausschusses anzuberaumen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**